



## **Willkommen bei Bündnis '90/ Die Grünen in Schladen-Werla Oderwald**



Liebe Bürger\*innen,

unsere Gemeinden Schladen-Werla und Oderwald mit ihren über 15.000 Einwohnern liegt in einer landschaftlich sehr schönen und grünen Umgebung, in der es sich gut leben und arbeiten lässt. Der nördliche Vorharz.

Allerdings werden unsere Gemeinden geprägt durch eine Politik, die oftmals den Eindruck erweckt, nur passiv oder auf äußere Umstände und Notwendigkeiten zu reagieren. Auch unter diesen Umständen entwickeln sich zwar unsere Gemeinden, doch wohin treibt uns eine solche Entwicklung? Kann man auf solch einem Weg Ziele erreichen? Sind das dann Ziele aller Bürger\*innen oder doch nur starke Einzelinteressen?

**Wir werden die Region bewegen!** Mit einer aktiven, vorausschauenden und beteiligungsstärkeren Politik als bisher. Wir möchten unsere Gemeinden schrittweise attraktiver, ökologischer, lebenswerter und insbesondere erfolgreich nachhaltiger gestalten.

**Wir GRÜNEN engagieren uns mit voller Überzeugung für unsere Gemeinden.** Dabei stehen wir für eine sozial gerechte und klimaneutrale Politik. Verbindlichkeit, Transparenz, Offenheit, Nachhaltigkeit und Zusammenhalt bilden die Basis, mit der wir Ihr Vertrauen gewinnen wollen.

**Was die Gremien heute beschließen, entscheidet darüber, wie unsere Gemeinden morgen aussehen.** Eine Kommunalpolitik, die unsere natürlichen Ressourcen schützt und von allen getragen wird, ist heute wichtiger denn je. Die aktive Beteiligung aller und der Schutz unseres Klimas auch vor Ort müssen daher zu festen Grundsätzen unseres Handelns werden. Wir GRÜNEN sagen klar: **Kommunalpolitik muss junge Menschen ernst nehmen.** Denn was heute beschlossen wird, bestimmt, wie wir morgen lernen, leben, feiern, arbeiten und unsere Freizeit gestalten.

**Lasst uns aktiv miteinander Schladen-Werla Oderwald nachhaltiger und sozial gerechter gestalten.** Bei der Kommunalwahl am 13. September 2026 könnt Ihr mithelfen, nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Umwelt und Gemeinden zu hinterlassen. Gebt Eure Stimme den Kandidat\*innen der GRÜNEN und stärkt damit unsere Positionen in den Gemeinderäten. Vielen Dank!

Eure GRÜNEN des Ortsverbands Schladen-Werla Oderwald

### ***Unsere Grundüberzeugungen***

#### **Klimaschutz für ein gutes Leben!**

Klimaschutz kann und muss das übergeordnete Ziel zukünftiger Entscheidungen sein. Denn Klimaschutz beginnt auf lokaler Ebene, direkt vor unserer Haustür.

Wir setzen uns unter anderem ein für,

- einen Klimavorbehalt bei allen Entscheidungen,
- ein kommunales Klimaschutzkonzept,

- die verträgliche Entwicklung von Konzepten für erneuerbare Energien,
- die Berücksichtigung klimafreundlicher Maßnahmen in Bebauungsplänen,
- die regelmäßige Überprüfung der Ökobilanz unserer Gemeinde.

Eine intakte Natur schafft Lebensgrundlage und Lebensqualität!

### Landwirtschaft / Naturschutz / Umwelt- und Moorschutz

Naturschutz und Landwirtschaft gehören für eine tragfähige Zukunft zusammen. In unseren landwirtschaftlich geprägten Gemeinden mit nur wenigen Schutzgebieten sind wir besonders auf das Know-how und die Mitarbeit der Landwirt\*innen vor Ort angewiesen. Deshalb setzen wir uns für die Umsetzung des „Niedersächsischen Weges“ auf kommunaler Ebene ein ([Der Niedersächsische Weg | Portal Niedersachsen](#))

Wir setzen uns unter anderem ein für,

- ein konsequent ökologisches und vorbildliches Handeln der Gemeinden,
- die Prävention von Schäden durch Starkregen und Überschwemmungen: Versickerungsflächen schaffen und erhalten,
- die Verminderung von Versiegelungen,
- die direkte Umsetzung von Ausgleichsmaßnahmen in räumlicher Nähe,
- die Förderung naturnaher Gärten,
- die Nutzung einer kommunalen Fläche als „Grünes Klassenzimmer“,
- ein Schulbudget zur Vermittlung von Bildungsinhalten zu Natur-, Umwelt- und Klimaschutz,
- die Erhaltung und den Ausbau des Baumbestandes,
- die Förderung, Schaffung und Erweiterung von Streuobstwiesen,
- die naturnahe Umgestaltung kommunaler Flächen (Hecken, Baumreihen, Blühstreifen bzw. -flächen),
- die Reduzierung von Lichtemissionen als Insektenschutz,
- die Unterstützung von Landwirt\*innen bei der Umsetzung von Fördermaßnahmen der anvisierten Schutzziele,
- den Austausch zwischen Landwirt\*innen und Verbraucher\*innen.

### Echtes Gemeinwohl braucht Beteiligung!

Für die Akzeptanz und Nachvollziehbarkeit von politischen Entscheidungen braucht es Transparenz und die frühzeitige Beteiligung der Einwohner\*innen.

Wir setzen uns unter anderem ein für,

- öffentliche Bürgerbeteiligung und Expertenanhörungen,
- amtliche Mitteilungsblätter in einer Druckversion,

- mehr Aufmerksamkeit und Wertschätzung für die Arbeit von Vereinen, Initiativen und der Kultur im Ort,
- die Aufstellung einer eigenen Gemeinwohl-Bilanz.

### **Unsere Ziele**

Unsere Gemeinden bieten noch viel Potenzial attraktiver und lebendiger zu werden.

Wir setzen uns unter anderem ein für,

- eine hohe Aufenthalts- und Lebensqualität in den Gemeinden,
- ein gemeindeweites Naherholungskonzept,
- die Schaffung von attraktivem und bezahlbarem Wohnraum für Familien, jungen und älteren Menschen,
- gute Mobilität – auch ohne eigenes Auto
- die Schaffung und den Erhalt von Spielplätzen, Jugendfreizeitmöglichkeiten und Dorfgemeinschaftshäusern: Orte zum Treffen und Mitgestalten.

Wir wollen Schladen-Werla und Oderwald so weiterentwickeln, dass junge Menschen hier **bleiben möchten – oder gern zurückkommen.**

### **Flächenverbrauch / Baugebietserweiterung**

Der Rückgang der Artenvielfalt sowie die durch den Menschen verursachten Klimaveränderungen werden maßgeblich durch den Verlust von Böden beeinflusst. Um die Nachhaltigkeitsziele des Landes Niedersachsen bis zum Jahr 2030 zu erreichen und den Vereinbarungen des „Niedersächsischen Weges“ gerecht zu werden, soll die Neuversiegelung von Flächen in Niedersachsen bis zum Jahr 2030 auf unter drei Hektar pro Tag fallen. Zum Vergleich: der tägliche Flächenverbrauch in Niedersachsen lag im Jahre 2020 bei sechs Hektar täglich (12 Fußballfelder).

Wir setzen uns unter anderem ein für,

- einen sehr behutsamen Umgang mit Flächenversiegelung,
- das Ende der bedingungslosen Ausweisung von neuen Wohngebieten,
- ein gesundes und nachhaltiges Wachstum der Gemeinden,
- eine optimale Ausnutzung bereits versiegelter Flächen,
- die Vermeidung großflächiger Bodenversiegelungen, z.B. durch wasserdurchlässige Pflasterungen,
- die Aufstockung oder Umnutzung bereits bestehender Gebäude,
- die Schaffung von Wohnraum durch Lückenbebauung.

### **Mobilitätsentwicklung, die uns Lebensraum lässt!**

Nicht nur Familien, auch junge und ältere Menschen müssen unabhängig mobil sein können.

Wir setzen uns unter anderem ein für,

- die Förderung von nachhaltigen Verkehrskonzepten,
- den Ausbau des Angebots an Busverbindungen,
- Aufrechterhaltung der Bahnanbindungen und verbesserte Koordination der Zubringer,
- die Anpassung und Hebung der Sicherheitsstandards: Rad- und Fußwege sollen ebenso sicher sein wie Autostraßen,
- Förderung von Rad- und Fußwegen zwischen den Ortsteilen, als auch von Radfernwegen. Z. B. Radweg Beuchte-Schladen
- die Unterstützung von Projekten zur Weiterentwicklung der Elektromobilität,
- ein entschleunigter Ortsverkehr mit mehr Tempo 30-Zonen,
- Verkehrsberuhigungen an den Ortseingängen,
- ein Car- und Lastenrad-Sharing Angebot.

### **Arbeit und Wirtschaft, die Werte schafft!**

Wir setzen uns unter anderem ein für,

- die Ansiedlung klimaneutral, nachhaltig wirtschaftender Unternehmen,
- den aktiven Austausch zwischen Gewerbetreibenden, den Gemeinderäten und den Gemeinden,
- gut bezahlte und tarifgebundene Arbeitsplätze,
- die Bündelung aller wirtschaftlichen Interessen in den Gemeinden,
- den Ausgleich bei Verlust von Vorrangflächen für ruhige Erholung in Natur, in Form von Schutzzonen innerhalb des Ortskerns zu realisieren,
- die Schaffung von zusätzlichen Grünzonen mit maximalem Nutzen für die Artenvielfalt,
- Anpflanzung von Bäumen und Gehölzen, die über das gesetzlich geforderte Mindestmaß hinaus geht,
- die Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung,
- die Einrichtung von kleinen Feuchtzonen mit Wasserflächen und Biotopen,
- die bevorzugte Vergabe von Gewerbeflächen an Unternehmen und Betriebe mit hoher Arbeitsplatzanzahl pro Fläche und mit nachhaltigen Produktions- und Konsumkonzepten.

### **Jugend und Familien brauchen Freiräume!**

Wir setzen uns unter anderem ein für,

- die Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten und des Sportangebots,
- eine zeitgemäße und selbstbestimmte Jugendbeteiligung,
- attraktive und geschützte Treffpunkte und Plätze,
- die Beteiligung der Jugend bei bestimmten Entscheidungen in den Gemeinderäten.

### **Zusammenhalt braucht sozialen Austausch!**

Wir setzen uns unter anderem ein für,

- ein größeres Angebot finanzierbarer Wohnungen,
- wirksame Maßnahmen gegen zunehmende Vereinsamung,
- das Schaffen von zusätzlichen Treffpunkten für Jung und Alt,
- die barrierefreie Gestaltung des öffentlichen Raums,
- den Ausbau/Aufrechterhaltung des Angebotes hochwertiger Kita- und Krippenplätze,
- die Verbesserung der Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche vor Ort,
- die Inklusion in allen Lebensbereichen,
- die Bekämpfung von Rassismus, z.B. durch die Schulung aller Behördenmitarbeiter\*innen, sowie Projekte unter Einbeziehung von Schulen und Vereinen.

### **Starke Bildung ohne Hindernisse!**

Wir setzen uns unter anderem ein für,

- eine gute, zeitgemäße Ausstattung unserer Schulen und Kitas,
- ein modernes digitales Bildungsangebot unserer Bildungseinrichtungen,
- die Verbesserung von Fördermaßnahmen zum Erreichen der gewünschten Abschlüsse für alle Schüler\*innen,
- vermehrte Angebote der Erwachsenenbildung und Vortragsreihen außerhalb des Volkshochschulangebotes.

### **Verwaltung, die das Morgen gestaltet!**

Wir setzen uns unter anderem ein für,

- eine Debattenkultur des Miteinanders,
- offene, tolerante und diskriminierungsfreie Gemeinden und gegen Rassismus, Ausgrenzung und Gewalt,
- mehr Digitalisierung von Behördengängen.

***Veränderung beginnt hier – mit Deiner Stimme.***